



Sitzungsvorlage

M 2021/500/5017
öffentliche Sitzungsvorlage

Federführung

Fachdienst Soziales, Familien, Senioren

Auskunft erteilt Herr Jan Bräutigam
Telefon 02522 / 72-130
E-Mail jan.brauetigam@oelde.de

Sachbericht Integration und Flüchtlingsbetreuung

Beratungsfolge	Zuständigkeit	Termin
Ausschuss für Soziales, Familien, Senioren und gesellschaftliche Teilhabe	Kenntnisnahme	11.11.2021

Beschlussvorschlag

Der Ausschuss für Soziales, Familien, Senioren und gesellschaftliche Teilhabe nimmt den Sachbericht zur Integration und Flüchtlingsbetreuung zur Kenntnis.

Sachverhalt

1. Ehrenamtliche Flüchtlingshilfe

Coronabedingt haben auch im Jahr 2021 fast alle ehrenamtlich begleiteten Angebote pausiert. Rat und Unterstützung haben die Geflüchteten vor allem per Telefon, per Mail oder unter Beachtung der geltenden Corona-Regeln bei einem Spaziergang erfahren.

Einzig das Integrationscafé konnte in Zusammenarbeit mit der Alten Post und der Stadt Oelde ein Onlineformat anbieten, sodass hier ein Austausch im Rahmen einer Videokonferenz über Zoom stattfinden konnte.

Obgleich die Resonanz auf das Onlineangebot überraschend positiv war, werden sowohl das Integrationscafé, als auch das Frauencafé seit kurzem unter 3 G-Bedingungen wieder in Präsenz angeboten.

Hintergrund ist, dass die technische Hürde für einige Interessierte doch zu groß war und andere in Ermangelung von technischen Geräten vom Angebot ausgeschlossen waren. Es bleibt daher zu hoffen, dass sich die Corona-Lage auch weiterhin stabilisiert, damit diese Angebote aufrechterhalten werden können und auch andere Angebote, wie beispielsweise die Nähwerkstatt, die Sportgruppe oder der Gemeinschaftsgarten wieder starten können.

2. Landesinitiativen „Gemeinsam klappt's“ und „Durchstarten in Ausbildung und Arbeit“

Ziel der Landesinitiativen ist es, Flüchtlinge im Alter von 18 bis 27 Jahren mit einer Gestattung oder Duldung zu fördern. Fördermittel für eine 0,5 Stelle im „Teilhabemanagement“ wurden von der Bezirksregierung Arnsberg zuletzt für den Zeitraum 01.10.2019 bis einschließlich zum 31.12.2021 in Höhe von insgesamt 56.335,63 € bewilligt, ein Antrag auf Verlängerung bis einschließlich zum 30.06.2022 wurde bereits gestellt, über diesen ist allerdings noch nicht entschieden. Die Aufgabe der Teilhabemanagerin im Fachdienst Soziales, Familien und Senioren nimmt aktuell Frau Radner wahr.

Eine weitere Förderzusage über insgesamt 36.120,00 € für den Zeitraum 01.11.2020 bis einschließlich 30.11.2022 liegt für ein offenes Nachhilfeangebot in Zusammenarbeit mit der VHS Oelde-Ennigerloh vor. Ziel dieses Angebots ist es, Auszubildenden und zukünftigen Auszubildenden im Rahmen eines ganzheitlichen Betreuungskonzeptes eine Anlaufstelle für Fragen zu bieten. Das Angebot ist ein Nachfolgeprojekt zum bisher ausschließlich mit städtischen Mitteln finanzierten Nachhilfekurs, Unterstützungsbedarfe bestehen vor allem in den Bereichen Mathematik, bei schriftlichen Prüfungsaufgaben und im Umgang mit Office-Programmen.

Besondere Erfolge zeigen sich darüber hinaus in den Vermittlungsanstrengungen auf dem Ausbildungs- und Arbeitsmarkt. Viele Geflüchtete integrieren sich gut und nehmen schnell eine Erwerbstätigkeit auf – andere dagegen wechseln die Arbeitgeber häufiger, weil sie sich nur schwer in die Bedingungen am Arbeitsplatz einfinden können. Letztere werden besonders engmaschig betreut, damit auch sie langfristig Chancen auf dem Arbeitsmarkt haben. Auch diese Aufgabe wird durch das Land NRW gefördert und zurzeit durch den Arbeiter-Samariter-Bund (ASB), namentlich Herrn Kaniwar Majid, erfüllt.

Eine ausführliche Darstellung des breitgefächerten Aufgabenportfolios der Flüchtlingsbetreuung wird Frau Radner in der Sitzung vornehmen.